

Curriculum aus dem Fach Musikpraxis/Musiktheorie

(Sozialwissenschaftliches Gymnasium)

Inhaltsverzeichnis

Biennium	3
----------------	---

Biennium

Kompetenzen am Ende des I. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- das Notenbild anwenden
- Instrumentaleinsatz sinnvoll anwenden
- Gestaltungselemente übertragen
- praktische Musikausübung
- durch Musikausübung sich kreativ in die Gemeinschaft und für die Gemeinschaft mitgestaltend einbringen
- sich konstruktiv an der Gestaltung der Gesellschaft beteiligen
- im Notenbild die Grundelemente der Rhythmik und Melodik erkennen, verstehen und anwenden
- instrumentale Klangfarben erkennen, einordnen und beschreiben
- einfache Gestaltungselemente der Musik erkennen und verstehen

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Mögliche Inhalte
Musikpraxis			
<p>Grundfertigkeiten sind Rhythmik, Singen, Spielen und Begleiten auf Instrumenten</p>	<p>Einfache Musikbausteine rhythmisch-melodischer Art auf Lieder und Musikstücke übertragen</p> <p>Kenntnis rhythmischer Bausteine</p> <p>Kenntnis der Klangvorstellungen verschiedener Instrumente</p>	<p>Sich aktiv mit Musik beschäftigen. Arbeit in der Gruppe: Durch die praktische Musikausübung lernen die SchülerInnen sich in der Gemeinschaft kreativ einzubringen, sich in ihr mitgestaltend zu erleben, Teamgeist, soziales Verhalten und Engagement zu entwickeln (z.B. bei der musikalischen Umrahmung von Feiern im Altersheim, Kindergarten, Elki, Kinderfesten, usw.)</p>	<p>Verschiedene Begleitmodelle für charakteristische Stücke ausarbeiten und auf andere Lieder, Instrumentalstücke adaptieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Percussionsinstrumente dem Klang nach unterscheiden und auf die Lieder anpassen ➤ Grundbegriffe der Akustik: Schall, Schallausbreitung, Ton, Klang, Frequenz, Hertz ➤ Idiophone; Membranophone; Chordophone; Aerophone; Elektrophone ➤ Die menschliche Stimme Verschiedene Vokalbesetzungen ➤ Stimmbildungsübungen passend zu den jeweiligen Liedern.

	Kenntnisse der Stimmpflege		Musikstücke jeglicher Art: <ul style="list-style-type: none"> • Songs für Kids • Songs für Jugendliche • Lieder für Feiern • Spielmitstücke • Begleitmodelle
Musiktheorie			
Rhythmische Grundbegriffe anwenden	Grundbegriffe der Rhythmik	Klatschen, Trommeln, Bodypercussion, Orffinstrumentarium	Rhythmische Pattern nachklatschen und selbst erfinden, einbeziehen von Sprache und Bewegung
Vom Notenbild her erfassen und wiedergeben, vom Hören her aufnehmen und in das Notenbild umsetze		Rhythmusdiktate	Metrum, Takt, Rhythmus, Tempo, Agogik, Dynamik Noten- und Pausenwerte (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel) Oktaveinteilung; Punktierter Notenwerte (Halbe, Viertel, Achtel) Taktarten, 2/4, 3/4, 4/4, 6/8; Volltakt, Auftakt; Schlagfiguren 2er, 3er, 4er Takt
Melodische Grundbegriffe anwenden	Grundbegriffe der Melodik und elementaren Harmonik	Stufensingen, Dreiklänge	Erfinden von musikalischen Verläufen
Bewegungsrichtungen von Melodieverläufen erkennen, einfache Tonfolgen bewusst hören, einfache melodisch-harmonische Begleitungen		Dur-Molltonleitern, Quintenzirkel Transponieren	Notenschrift im Violin- und Bassschlüssel; Versetzungszeichen, Vorzeichen Aufbau aller

erfinden, notieren und auf Schulmusikinstrumenten (Orffinstrumentarium) erproben			Dur- und Molltonleitern Transponieren; Chromatik, Diatonik, Pentatonik, enharmonische Verwechslung, Grobbestimmen der Intervalle
Instrumentengruppen vom Klangcharakter erkennen, Instrumente unterscheiden und beschreiben.	Merkmale verschiedener Instrumente	Video- und Hörbeispiele	Einzelne Instrumente: Bauart, Tonerzeugung, Klangcharakter Instrumentalbesetzungen Die menschliche Stimme Idiophone; Membranophone; Chordophone; Aerophone; Elektrophone
Einfache musikalische Gliederungen vom Hören her erfassen und aus dem Notenbild erkennen	Grundkenntnisse der einfachen musikalischen Formen	Formenlehre, Hörbeispiele	Lied- und Reihungsformen, Strophenlieder, Rondo, Variation

Methodisch-didaktische Hinweise

- Musikpraxis: Die erworbenen Fähigkeiten bilden eine wichtige Basis für die verschiedenen fächerübergreifenden Projekte in den Schuljahren 3–5. Alle Inhalte werden im ersten Jahr vorgestellt, im zweiten Jahr ausgebaut und vertieft.
- Musiktheorie: Je nach Lernfortschritt und Zusammensetzung der Klassen werden die Inhalte auf das Biennium aufgeteilt.